

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.peoplemakeglasgow.com

Berlin, Kopenhagen und London aufgepasst:

Glasgow ist der neue Hotspot für Hipster und Kreative in Europa

Glasgow/Berlin, im Mai 2015 (rs). Früher Arbeiterstadt, heute Hochburg für Kreative: Die Stadt Glasgow hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer modernen und pulsierenden Metropole gemausert. Egal ob Musik, Kunst, Architektur oder Fashion – die Stadt am River Clyde lockt Newcomer und Entrepreneurs aus ganz Schottland und der Welt mit ihrem idealen Nährboden für kreative Ideen und Projekte. Zu spüren ist dieses Phänomen, das von vielen auch als „Glasgow Miracle“ bezeichnet wird, überall: Kleine Designerläden, ausgefallene Boutiquen, Ateliers oder Galerien – die Lebendigkeit der Stadt zeigt sich an jeder Ecke und zieht Besucher sofort in ihren Bann.

Besonderes inspirierend ist gerade für junge Leute die Glasgow School of Art, kurz GSA. Denn die renommierte Kunsthochschule im Zentrum der Stadt hat schon viele erfolgreiche Künstler hervorgebracht, darunter auch den bekannten irischen Videokünstler Duncan Campbell, der bereits mit dem Turner-Preis der Londoner Tate Gallery ausgezeichnet wurde, sowie den Bassisten der erfolgreichen Band Franz Ferdinand. Viele Studierende sind Glasgow auch nach ihrem Abschluss treu geblieben und heute fester Bestandteil der Szene. Doch man muss nicht an der GSA studiert haben, um an der kreativen Atmosphäre teilzuhaben: Zahlreiche öffentliche Veranstaltungen, wie beispielsweise die jährlich stattfindende Modenschau der Abschlussklasse, bieten Zugang zu diesem einmaligen Design-Kosmos.

Neben der bekannten Kunsthochschule sind es aber auch die vielen verschiedenen Kreativ-Zentren, die den besonderen Spirit Glasgows ausmachen. Die sogenannten „Innovative Spaces“ dienen als Galerie, Atelier, Veranstaltungsort oder als Treffpunkt für die Künstler selbst und bieten eine perfekte Plattform für kreative Ideen. Egal also, ob innovativer Designershop oder Künstlertreff. Wer Lust hat, positive Energie zu tanken und neue Ideen für den Alltag sammeln möchte, dem ist ein Städtetrip nach Glasgow wärmstens ans Herz zu legen. Aber Achtung: Betreten auf eigene Gefahr - der energiegeladene Lifestyle der Stadt wirkt ansteckend!

SWG3 – Studio Warehouse Glasgow

Einer der wohl bekanntesten Orte für kreatives Arbeiten ist das SWG3. Dort finden Künstler in zahlreichen Studios einen Platz zum Werken. Das Ergebnis ihres kreativen Schaffens wird anschließend im Rahmen verschiedener Ausstellungen dem Publikum zugänglich gemacht. Aber nicht nur „visual art“ ist auf dem Gelände zu bewundern, auch jede Menge Musikevents finden dort statt. <http://www.swg3.tv/>

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.peoplemakeglasgow.com

Trongate 103

Ein weiterer wichtiger Knotenpunkt, wenn es um Kunst und Kreativität in Glasgow geht, ist das Trongate 103. Hier werden die unterschiedlichsten Projekte unter einem Dach zusammengeführt: Galerien, Ausstellungen, Theater oder Künstler Café – als Besucher befindet man sich hier am Puls der Zeit. Wer selbst Hand anlegen möchte, kann in den verschiedenen Atelierräumen aktiv werden.

<http://www.trongate103.com/>

The Briggait

Ebenfalls einen Abstecher wert ist das Briggait. Kaum zu glauben, dass das imposante Gebäude, viele Jahrzehnte leer stand. Hier liegen diverse Künstlerstudios, wie beispielsweise die Wasps Studios, Tür an Tür mit neben kulturellen Einrichtungen und anderen Geschäften.

<http://www.waspsstudios.org.uk/studios-spaces/briggait-merchant-city>

The Glue Factory

Früher wurde in diesen Hallen Klebstoff hergestellt, heute gibt das Gebäude zahlreichen Künstlern die Chance, sich in angemieteten Studios auszuprobieren. Auch verschiedene Ausstellungen finden in den ehemaligen Fabrikhallen statt: Die Glasgow School of Art oder The Mutual, eine Glasgower Künstlerkooperative, haben hier die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

<http://thegluefactory.org/>

Timorous Beasties

Hinter Timorous Beasties verbirgt sich ein erfolgreiches Designer Duo: Alistair McAuley und Paul Simmons sind Absolventen der Glasgow School of Art und gründeten 1990 ihr Unternehmen. Die Textildesigner sind bekannt für außergewöhnlichen Textilien: Egal ob Tapete, Teppich oder Stoffbezüge für Möbel und Vorhänge – jedes ihrer Stücke ist im Siebdruckverfahren hergestellt und sorgt mit originellen Mustern für farbenfrohe Augenblicke. Für seine Arbeit konnte das Designer Paar auch bereits mehrere Preise in Empfang nehmen. Ein Abstecher in ihr Geschäft lohnt sich für alle, die keine Angst vor bunten Farben haben. <http://www.timorousbeasties.com/>

Bluebellgray

Nicht minder farbenfroh geht es im Geschäft von Fi Douglas zu. Die Textildesignerin, die ebenfalls an der Glasgow School of Art studierte, gründete ihr Label im Jahre 2009 mit einer klaren Vision: Viele Farben und florale Muster sollten die von ihr designten Stücke haben. Kissenbezügen, Bettwäsche oder Vorhängen – jeder von ihr kreierte Stoff ist ein wahres Kunstwerk. Wer sich für eines ihrer Stücke entscheidet, hat nicht nur ein echtes Unikat erworben, auch die Garantie für gute Laune gibt es gratis mit dazu. <http://www.bluebellgray.com/>

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.peoplemakeglasgow.com

Brazen

Im Brazen dreht sich alles um Schmuck. Wunderschönen Schmuck. Denn die Gründerin und Creative Director Sarah Raffel weiß wie man außergewöhnliche Stücke designt. Nicht ohne Grund wurde die ehemalige Studentin der Glasgow School of Art gleich zweimal – in den Jahren 2011 und 2012 - zur Finalistin des UK Jewellery Awards gekürt. Neben dem Verkauf in ihrer Boutique gibt es das Studio, wo Goldschmied Scott McIntyre die designten Stücke zum Leben erweckt und andere Designer einen voll ausgestatteten Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt bekommen. <http://www.brazenstudios.co.uk/>

Georgia Wisemann

Eine weitere Absolventin der über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Kunsthochschule ist Georgia Wiseman. Zunächst in der Modeindustrie tätig, gründete sie 2005 ihr erfolgsgekröntes Label Georgia Wiseman Jewellery. Die von ihr designten Schmuckstücke zeichnen sich durch geometrische Muster, dreidimensionale Strukturen und qualitativ hochwertige Materialien aus. Beweis für ihr Talent sind zahlreiche Auszeichnungen, die ihr in den letzten Jahre zuteil wurden: Im Jahr 2009 erhielt sie beispielsweise den Scottish Fashion Award als Accessory Designer of the Year. Wer also Spaß an ausgefallenem Schmuck hat, ist bei Georgia Wiseman an der richtigen Adresse.

<http://www.georgiawiseman.com/>

William Chambers

Ebenfalls für außergewöhnliche Accessoires bekannt ist William Chambers. Aufmerksamkeit für seine Hutkreationen erreichte der Jungdesigner erstmals als Popstar Roisin Murphy eines seiner Stücke während ihrer Europatournee trug. Von da an ging es für den Modeliebhaber steil bergauf. Verschiedene Auszeichnungen, zahlreiche Ausstellungen und die Erwähnung in den bekanntesten Modemagazinen der Welt, kurbelten die Karriere des Glasgowers an. Seit 2009 sind Chambers Kunstwerke in seinem eigenen Showroom in der Glasgower Innenstadt zu bewundern. <http://www.williamchambers.co.uk/>

Abandon Ship

Weiteres Mode-Highlight ist das Unternehmen Abandon Ship. Die Freunde Richard Davies und Duncan Sweeny gründeten das Label mit der Idee, einfache und trotzdem coole T-Shirts zu designen. Egal ob unifarbene oder mit Print, die Shirts überzeugen durch klare Linien und ihren lässigen Look. In nur drei Jahren wurde die Marke über die Grenzen des United Kingdom hinaus bekannt und wuchs zu einem der Fashionbrands heran: Ob Berlin, Paris oder New York, die Kollektionen von Abandon Ship sind heute auf den Lausstegen der internationalen Modeszene zu bestaunen. Wer sich selbst überzeugen möchte geht im Flagshipstore vorbei oder informiert sich unter: <http://www.abandonshipapparel.com/>

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.peoplemakeglasgow.com

Von Berlin aus fliegt Easyjet fünf Mal wöchentlich Nonstop nach Glasgow; von Düsseldorf steuert Germanwings vier Mal pro Woche direkt die schottische Metropole an. Ab München fliegt Lufthansa ab Mitte Mai jeweils am Samstag direkt nach Glasgow und von Hamburg und Frankfurt bieten KLM und British Airways günstige Tarife mit einem kurzen Zwischenstopp in Amsterdam oder London an. Weitere Informationen über Glasgow sind unter www.peoplemakeglasgow.de zu finden.